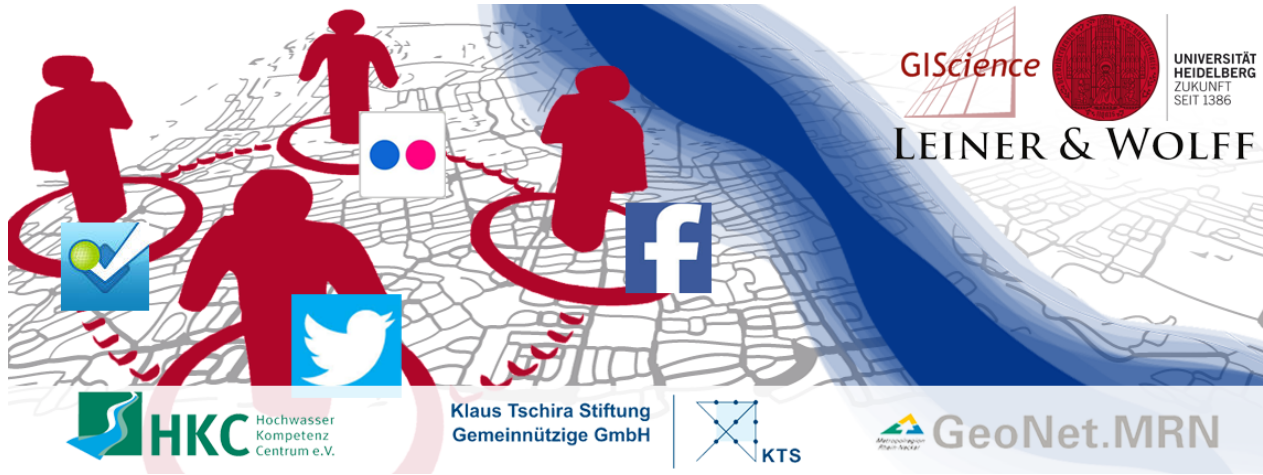


## Tagungsprogramm

# Web 2.0 und Social Media in Hochwassermanagement und Katastrophenschutz



**17.10.2013**  
**Studio Villa Bosch**  
**Heidelberg**

***08:45 bis 9:15 Check-in und Morgenkaffee***

**09:15 - 10:40 Eröffnung und Rückblick: Hochwasserkatastrophe 2013**

### **Begrüßung und Einführung**

Alexander Zipf (Universität Heidelberg); Richard Leiner (Leiner&Wolff GmbH)

### **Kurzbericht zu Erfahrungen aus dem Hochwasser 2013**

Klaus Permesang (Innenministerium des Landes Sachsen); Ronald Voigt (Landratsamt Meißen)

### **Bedeutung von "Netzwerken" zur Entscheidungsunterstützung während des Junihochwassers 2013**

Robert Jüppner (TU Kaiserslautern); Thilo Weichel (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, LHW)

### **Die Rolle von Ad hoc-Helfern und Sozialen Netzwerken bei der Bewältigung des Jahrhunderthochwassers im Juni 2013**

Claudia Schorr (Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat Berlin)

**10:40 – 11:00 Kaffeepause (20 Min)**

11:00 - 12:30 Vortragsblock 1

**Bürgerbeteiligung beim Hochwasserkampf - Chancen und Risiken einer kollaborativen Internetplattform zur Koordination der Gefahrenabwehr**  
Sven Mildner (Hochwasserhilfe Dresden)

**Nutzung von Volunteered Geographic Information (VGI) und moderner Technologien zur Verbesserung des Lagebildes**  
Michael Judex und Andreas Karsten (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, BBK)

**Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation (ZKI): Produkte und Anwendungen beim Deutschland-Hochwasser 2013**  
Tobias Schneiderhahn (Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation ZKI/DLR)

**Crisis Mapping in der Schweiz - Stand und Perspektiven**  
Hans-Jörg Stark (Fachhochschule Nordwestschweiz)

**12:30 - 13:30 Mittagspause**

13:30 – 15:00 Vortragsblock: 2

**Crowdsourcing Disaster Response: Wie Internetnutzer die Katastrophenhilfe unterstützen können**  
Katja Evertz (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, BBK)

**Daten aus der Crowd - Nutzungsmöglichkeiten für CrowdMaps und Einsatzplanung**  
Christoph Dennenmoser (HUMANITYROAD / Deutsches Rotes Kreuz)

**Social Media und Crowdsourcing in Katastropheneinsätzen - Erfahrungen aus der internationalen Perspektive**  
Timo Luege (CartONG.org)

**Nutzergenerierte Geodaten im Crisis Mapping: Stand der Forschung und Perspektiven**  
Alexander Zipf (GIScience Research Group, Universität Heidelberg)

**Kombination von VGI-Daten und Sensormessungen für aktuelle Lagekarten**  
Bernd Resch (GIScience Research Group, Universität Heidelberg)

**15:00 – 15:30 Kaffeepause (30 Min)**

15:30 – 17:20 Vortragsblock: 3

**Web-basierte Hochwassereinsatzkoordination und Bürgerbeteiligung im Hochwasserschutz in der Stadt Köln**

Reinhard Vogt (HKC/Hochwasserlagezentrum Köln)

**Web 2.0 und Social Media im Hochwassermanagement: Potentiale und Ansätze in Deutschland und Brasilien**

João Porto de Albuquerque (University of Sao Paulo & GIScience Research Group, Universität Heidelberg)

**Mit Smartphones Armut bekämpfen: Neue mobile Lösungen für Disaster Mapping, Management und Alerting in Entwicklungsländern**

Falko Schmid (CapacityLab, Universität Bremen)

**Benachrichtigung und Reporting bei Naturgefahren mit der Android App Geohazard und der Crowd-Mapping Plattform Ushahidi**

Vivien Stender (Geoforschungszentrum GFZ Potsdam)

**Die Jahrhunderflut im Strom der Tweets - Erste Lehren aus der Nutzung von Twitter als Social Sensor"**

Hendrik Stange (Fraunhofer Institute IAIS)

17:20 – 17:45 Abschlussdiskussion

**17:45 Ende der Fachtagung**

**Ab 18:00** Im Anschluss an die Fachtagung Gelegenheit zu gemeinsamen gemütlichen Ausklang in einer Gaststätte in der historischen Altstadt (Social Event)